

Aufruf der Schweizer Bischofskonferenz und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz zur Ökumenischen Aktion

Gemeinsam beten und Kerzen anzünden

um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, werden alle Gläubigen aufgerufen, jeweils donnerstags um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.

«Für sie alle bitten wir um Gottes Beistand und drücken so unsere Verbundenheit mit ihnen aus», so der Präsident der SBK, Mgr. DDr. Felix Gmür.

***Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das
ganze Land ziehen. Diese Aktion dauert bis
Gründonnerstag.***

«Kirche ist mehr als ein Haus – sie ist ein Auftrag, für einander zu sorgen, in der Bedrohung jetzt erst recht», sagt der Präsident der EKS, Dr. Gottfried Locher.